

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 11

Artikel: Situation & Modebericht

Autor: F.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Linse Waife mit der Krone Zuckstein. Die Substanten unterfallen außer-
dem eine besondere Textil-Textil mit feinem Musterwerk und Linse, aller-
Lebensmittel, in der Feinwand- und Kleider- Zierung, Konfektion, Manufaktur,
Leinwand, Gasse u. s. w. gefertigt sind.

Die Franzosen wissen sehr wohl, daß der Erfolg ihrer Zuckstein hauptsächlich in der vollständigen Konfektion eines, gefälligen Dessins liegt und sie haben
dieser auf keine Kosten, diese Branche mit der Höhe zu erhöhen und stark
weiter auszubilden.

E. O.

Situation & Modebericht.

Nach den neuesten Modellen, die an den letzten Herbsttagen und Fast-
lebkuchen in Paris zu sehen waren und auf nach den letzten von anderen den-
angebundenen Krone, sind im Allgemeinen in der neuen Mode keine dring-
ende Veränderungen zu erwarten. Die Krone sind so groß als irgend
möglich, die Collats, Ragen, Capes, welche einzig und allein darauf getragen
werden können, noch breiter als früher. Als Garnituren sieht man Haube, Haube,
Krone, Krone, Krone und Krone in sehr feinen Farbenzusammensetzungen
und Abweichungen der neuen Farbpalette mit neuen Textilien und Applikationen
von Holz in Verbindung mit Textilien. Der Stoff ist dabei der weitaus
größte Teil gelassen und die Konfektionäre sind in der Farbenzusammensetzung
stark eingeschränkt, kommen daher nur in kleinen Mengen von Toiletten zu
Welt, zumal wenn in Paris eine Krone sein wird, so ist es zu Gebote steht.

Nach den „B. Konfektionäre“ beschäftigen die Frühjahrs- Sortimente die En-
grossisten sehr wenig. Es sind wenige Stoffe und deren Dessins, welche die
Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, als Krone und Linse. Von einem
auffälligen Wasser der Gasse oder der Gasse ist nichts zu
bemerkbar. Taffetas, Failles, Satins, Damasses sind von allen Krone im Zu- und
Ansehen aufgenommen worden. Auf die Art der Konfektion hat sich ein
Lage nicht verändert, sondern wird nur in ihrer Gestaltung verändert.

Damaskenware ist die günstigste Aufnahmestelle, welche die orientalischen Muster aufnehmen haben; dieselben werden nicht auf das Feinste hinübergeleitet, wenn nicht in kleinen Stücken und manchmal kleine originelle japanische, persische, chinesische & indische Compositionen. Diese Muster sind fast nicht auf Druck- & China-Muster übertragen; es zeigen diese nicht Semées von Blüthen, Blüthen und Blumen, von unregelmäßigen und unregelmäßigen Figuren, die nur in einander gesteckt sind, so daß der Fond nicht wenig sichtbar ist. Gestreifte Continente werden nicht mehr gemacht.

Es ist sehr wichtig, daß Moirés nicht mehr nach moiréartigen Mustern auf allen Qualitäten gemacht werden. Früher wird nicht der Goldfaden eine größere Rolle spielen. Es ist eine Methode aufzufinden, den Faden in fallbarer Weise zu verwenden, so daß er vollkommen feiner und innerlich glanzvoll sein kann werden.

Das „Monsieur du tissage mécanique des soieries“ sind alle Mühlen in Lyon und Umgebung voll beschäftigt mit den gleichen Arbeiten wie letztes Monat, z. B. mit allen Arten gefärbten Stoffen mit Chinellaten, so façonné imprimé lancé jardinière, pékin damassé mit poil jardinière, façonné double chaîne genre haïtienne glacé, taffetas & pékin mit bataillier Rette, satin duchesse bataillier satin de Lion für moiré, moiré „à musique“ in Risong, glatten Einstrick, ebenso für risong und farbige Damassés. Carrierte und gefärbte Einstrickstoffe haben viel Massenge, ebenso Taffetgewebe in Schwarz & Glacé, Faille in Risong und in farbiger Rette; auch Caméléons bleiben sehr beliebt.

Allgemein zusammengefaßt, ist die Lage der Einstrick- und Damaskfabrikation gegenwärtig sehr günstig, und sind infolge der vielen eingegangenen neuen und schönen Ordres die Façonwerke sehr beschäftigt.

F.K.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. & 12. October a. c. fand die öffentliche Prüfung an der K. Seidenwebschule statt. Es waren diese Tage von den Herren Fabrikanten und Herren Anstaltlichen, sowie von hiesigen Besuchern zu einem Besuche benutzt.